

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kurs für Gesundheitspflege

Sunlicht-Institut für Haushaltungskunde <Mannheim>

Mannheim, [ca. 1915]

Einleitung

[urn:nbn:de:bsz:31-106226](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-106226)

Der Säugling

Hast Du die Mutter gesehn, wenn sie süßen Schlummer dem Liebling
Kauft mit dem eigenen Schlaf und für das Träumende sorgt,
Mit dem eigenen Leben ernährt die zitternde Flamme
Und mit der Sorge selbst sich für die Sorge belohnt?

Schiller

Einleitung

Es gibt kein Wesen auf der Erde, das hilfloser zur Welt kommt, als der an der Spitze der Schöpfung stehende Mensch. Schaut es Euch an, das kleine Menschlein, wie es eben dem engen Gehäuse der mütterlichen Wohnstatt entschlüpft, mit zusammengezogenen Armen und Beinen daliegt, nicht einmal imstande, den für seinen kleinen Körper anscheinend viel zu großen Kopf zu heben und aus seiner unbequemen Lage sich selbständig zu befreien! Abhängig von der Liebe und Fürsorge seiner Mitmenschen, in eine fremde Welt versetzt, ist sein Leben in die Hand derjenigen gegeben, die seiner Pflege sich widmen. Wohl dem Kinde, wenn Mutterliebe und -treue über seinem Bettchen wacht und wenn frohe Elternaugen das kleine Neugeborene bei seinem Eintritt ins Leben begrüßen.

Wir wollen in diesem Hefte, das der Belehrung der jungen Hausfrau und Mutter dienen soll, annehmen, daß solche günstigen Bedingungen für unser Neugeborenes, das wir hier durch sein erstes Lebensjahr begleiten, vorhanden sind, daß — sei auch der Haushalt, in den das Kind hineingeboren wurde, noch so bescheiden — Liebe und Freude den Neuankömmling erwarten und ein Plätzlein nicht nur im Herzen der Nächsten, sondern auch im Zimmer frei ist, wo er sich einnisten und wohnen kann.

Mit Liebe allein sind aber nicht alle mütterlichen Aufgaben zu erfüllen. Es gehört unbedingt Wissen und Verständnis dazu für das, was einem kleinen Kind zur Pflege von Körper und Geist nötig ist. Dieses Verständnis in Euch, liebe junge Mütter, zu wecken und zu vertiefen, Euch Eure gewiß nicht einfache und so überaus verantwortungsvolle Aufgabe zu erleichtern, ist der Zweck dieses Heftes.